

B&M Projektentwicklung wehrt sich gegen mutmaßlich erpresserische Berichterstattung

Die B&M Projektentwicklung und Finanz-Service GmbH ist in das Visier eines mutmaßlich kriminellen Webseitenbetreibers gerückt. Diese Person verbreitet auf verschiedenen Portalen, u.a. diebewertung.de und verbraucherschutzforum.berlin, scheinbare Anlegerempfehlungen.

NDR und MDR berichteten im vergangenen Jahr über das Muster des Webseitenbetreibers, der sich selbst als Journalist bezeichnet. Er soll rufschädigenden Artikel veröffentlichen, um sie dann gegen Geldzahlung der Betroffenen zu löschen.

In dem Artikel auf www.mdr.de vom 29.05.2021 mit der Überschrift **„Löscht ein Journalist kritische Artikel gegen Geld?“**, abrufbar unter der URL

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/leipzig-journalist-loescht-artikel-gegen-geld100.html> heißt es:

„Was dann passiert, ist mit dem Ethos der Journalisten und dem deutschen Pressekodex nicht vereinbar: Es wird ein Mittler eingeschaltet und ein Deal vereinbart. In diesem Fall hat sich dann also mein Vermittler mit Herrn Bremer auseinandergesetzt und ihm angeboten: Es gibt eine Zahlung, wenn er diesen Artikel rausnimmt“, erklärt der Geschäftsmann. Das hat auch geklappt. Der Betrag wurde überwiesen und dann hat er den Artikel aus dem Netz genommen.“

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV) nahm in dem NDR-Beitrag „Verdacht: Journalist löscht Artikel gegen Spenden“ Stellung, abrufbar unter

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/Verdacht-Journalist-loescht-Artikel-gegen-Spenden,zapp13112.html> wie folgt Stellung:

„In diesem Fall scheint es aber so zu sein, dass es darum geht, Einnahmen zu erzielen, daraus, eben Leute hoch oder runterzuschreiben. Damit sie bezahlen.“ (Min. 7:38 – 8.10)

Der DJV sieht sich aufgrund dieser Vorkommnisse daher dazu veranlasst, dem angeblichen Journalisten den Presseausweis für die Zukunft zu entziehen:

„Wir haben auch in diesem Februar das lange überprüft [...] Und deswegen haben wir uns entschieden, einen Presseausweis nochmal auszustellen. Das werden wir aber nach den jetzigen Erkenntnissen nicht mehr tun können.“ (Min. 8:19 – 8:40)“

Zuletzt erließ des Landgericht Düsseldorf eine einstweilige Verfügung gegen den Webseitenbetreiber wegen rechtswidriger Berichterstattung.

Der vermeintliche Journalist hat entsprechende Beiträge auch über die B&M Projektentwicklung GmbH publiziert. Wir werden keine Zahlung an einen mutmaßlichen Erpresser leisten und uns gegen die Beiträge juristisch wehren. Derzeit läuft ein Eilverfahren

vor dem Landgericht Frankfurt a.M., in dem wir mit anwaltlicher Unterstützung Unterlassung und Löschung fordern. Zudem erwägen wir, eine Geldentschädigung geltend zu machen.

Möglicherweise irritierte Investoren laden wir ein, jederzeit den Kontakt zu unserer Geschäftsführung zu suchen. Wir werden auch künftig in voller Transparenz über unsere Projekte informieren.

Herborn, 27.04.2022

Die Geschäftsleitung